

Fast 1000 Jahre Geschichte in zweieinhalb Stunden

Tour der Sehenswürdigkeiten

19 Burgberg Friedhof

Auf dem Burgberg befand sich einst die Burg Wartberch, die in der frühen Neuzeit weitestgehend zerstört wurde. Nach 1825 wurden die restlichen Gebäude, bis auf die Erasmuskapelle (Nr. 21), abgebrochen und das Areal ab 1831 als Burgfriedhof genutzt.

20 Chattenturm

Angelegt wohl Mitte des 13. Jh., neu aufgemauert im 15. Jh. Der Turm unterhalb der ehemaligen Burg ist Bestandteil der Altstädter Befestigung. Sein Name verweist auf den Volksstamm der Chatten, der im benachbarten heutigen hessischen Raum siedelte. Die Aussichtsplattform wurde 2016 errichtet.

21 Erasmuskapelle

1679-1681 als Wallfahrtskapelle errichtet, darunter romanische Krypta der ehemaligen Burgkirche St. Andreas aus dem 12. Jh. Die Kapelle ist Zielpunkt des neugotischen Kreuzwegs mit 14 Stationen von 1857/58.

22 Rondell mit Fügeler Kanone

Aussichtspunkt: Blick auf das Rathaus zwischen den Städten, die evangelische Kirche und das Gymnasium Marianum.

23 Altstadtkirche

Kath. Pfarrkirche "St. Maria Heimsuchung", erbaut Ende 13. Jh., dreischiffige Hallenkirche.

24 Altstädter Rathaus

Erbaut 1336/37, ehemaliges Rathaus der Altstadt, gotischer Staffelgiebel rekonstruiert, restauriert 1967-73.

25 Rosenmeyersches Haus

Erbaut 1746, Beispiel für die Fachwerkbaukunst der Barockzeit.

26 Kannegeter-Haus

1523 als Deelenhaus errichtet, benannt nach dem Bauherrn Arnt Kannegeter.

27 Goldschmidt-Haus

Ab dem frühen 18. Jh. an diesem Ort. Umbau in der zweiten Hälfte des 19. Jh., aus dieser Zeit die Eingangstür. 1938 wurde die Synagoge geschändet. In den 1960er Jahren grundlegend umgebaut.

Ehemalige Synagoge

Ab dem frühen 18. Jh. an diesem Ort. Umbau in der zweiten Hälfte des 19. Jh., aus dieser Zeit die Eingangstür. 1938 wurde die Synagoge geschändet. In den 1960er Jahren grundlegend umgebaut.

28 Johannistor

Um 1350 erbaut, Südwesttor der Altstadt mit Wehrturm und Durchfahrt.

29 Heilige Nepomuk Statue

Errichtet wohl 1725, Schutzpatron vor Überschwemmungen, Hochwasser und übler Nachrede.

29a Biermannsturm

Erbaut im 14. Jahrhundert, Wehrturm aus Bruchstein mit barocker Schieferhaube.

30 Eckmänneken

Erbaut 1471, ehemaliges Amtshaus der Bäckergilde, ältestes inschriftlich datiertes Fachwerkhäus Westfalens

31 Arnoldihaus

Erbaut 1513, Flettdeelenhaus der Spätgotik, erneuert 1970, Pfarrzentrum der kath. Altstadtgemeinde.

32 Eisenhoithaus

Geburtshaus des Silberschmieds und Kupferstechers Anton Eisenhoit (1554-1603), erbaut 1526 von Kaspar Iserenhod.

33 Glockengießerhaus

Erbaut im letzten Drittel des 16. Jh., Bürgerhaus der Weserrenaissance mit mittelalterlichem Steinwerk.

Die Tour der Sehenswürdigkeiten auf



Museum im Stern

Im „Stern“, einem der ältesten Steinhäuser der Stadt, ist das Warburger Museum untergebracht. Neben der Dauerausstellung gibt es vielfältige Wechselausstellungen. Der Eintritt ist frei!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
von 14.30 - 17.00 Uhr

Weitere Termine nach
Vereinbarung möglich.

Museum im Stern

Sternstraße 35
34414 Warburg
05641 92-1730

museum@warburg.de



Tour der Sehenswürdigkeiten

Hansestadt Warburg

Hast du besondere Wünsche?

Du kannst dich gerne an uns wenden. Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Mitte Oktober jeden Samstag um 14 Uhr statt. Startpunkt ist die Tourist-Information auf dem Neustädter Markt. Gerne buchen wir auch eine individuelle Führung ganz nach deinen Wünschen.

Tourist-Information Hansestadt Warburg

Hauptstraße 55
Neustädter Markt
34414 Warburg
Tel.: 05641 92-2800
warburg-touristik.de
info@warburg-touristik.de



überraschend
anders.





Straßen und Gassen mit Geschichte

Folge der Markierung



Tour der Sehenswürdigkeiten

Warburg ist eine historische Hansestadt mit fast 1000-jähriger Geschichte. Aus dem Mittelalter stammende Wehrmauern, Türme und Tore prägen noch heute das Stadtbild und laden mit vielen anderen Sehenswürdigkeiten zum interessanten Stadtbummel ein. Entdecke den Charme der Stadt und die Herzlichkeit ihrer Bewohner. Ausgehend von der Tourist-Information auf dem Neustadtmarktplatz ist die Tour der Sehenswürdigkeiten in 2 Rundtouren aufgegliedert, die zusammen oder einzeln gelaufen werden können: Die Neustadtrunde mit 1,7 km sowie die Altstadttrunde mit 2,4 km.

Neustadtrunde (1,7 km)

- 1 Neustadtkirche**
Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptista. Erbaut bis 1250, Chor 1366-1430 angebaut.
- 2 Frankenturm**
Wehrturm an der Nordseite der Neustadt aus dem 14. Jh.
- 3 Hiddessen-Haus**
Um 1750 errichtet, stattliches barockes Fachwerkhäus.
- 4 Erasmus-Apotheke**
Erbaut um 1520, Fassade und Giebel im 18. Jahrhundert umgestaltet.
- 5 Engelhardtsches Haus**
Erbaut in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts, Fachwerkbau der Weserrenaissance.
- 6 Hirsch-Apotheke**
Im Kern gotischer Steinbau, erbaut um 1452/1454, Hinterhaus ältester Fachwerkbau der Stadt, um 1705/06 verändert, Giebelseite 1843.
- 7 Mönchehof**
Erbaut Ende 13. Jh., ehemaliges Stadthaus des Klosters Hardehausen, restauriert 1680 bis 1693, erweitert 1728, heute städtisches Jugendzentrum.
- 8 Corvinus-Haus**
Erbaut Anfang des 15. Jh., benannt nach dem aus Warburg stammenden Reformator Antonius Corvinus (1501-1553). Ende 15. bis Mitte 18. Jh. Sitz des Warburger Kalands.
- 9 Böttrichsches Haus**
Erbaut 1558/60, Flettdeelenhaus der Weserrenaissance, Pfarrzentrum der kath. Neustadtgemeinde.

- 10 Gedenkstein**
Inschrift „1622 ARBORES CAESAE“: erinnert daran, dass im 30-jährigen Krieg alle Bäume, Sträucher und Hecken im Vorfeld der Stadt niedergehauen wurden, um freies Schussfeld zu haben und eine unbemerkte feindliche Annäherung zu verhindern.
- 11 Evangelische Kirche und Gymnasium Marianum**
Kirche „St. Maria im Weinberg“: erbaut Ende 12. Jh. /Anfang 13. Jh., ursprünglich Pfarrkirche der Altstadt, nach 1287 Kirche des Dominikanerklosters, seit 1826 evangelische Pfarrkirche. Gymnasium: als Dominikanerkloster: erbaut nach 1287, erweitert und umgestaltet im 18. Jh.
- 12 Rathaus zwischen den Städten**
Erbaut 1568 auf der Grenze von Alt- und Neustadt, gemeinsames Rathaus der beiden Städte, 1902 um Fachwerkstockwerk erweitert.
- 13 Museum im „Stern“**
1340 vermutlich als Adelssitz erbaut, später Stadthaus des Klosters Wormeln, 1755 barocke Umgestaltung, heute Museum und Stadtarchiv.
- 14 Volswet-Haus**
Vermutlich spätmittelalterlicher Steinbau, 1588 durch Thomas Volswet, Pfarrer der Neustadt, und dessen Ehefrau umgebaut. Fachwerkobergeschoss von 1899.
- 15 Hotel „Alt-Warburg“**
Erbaut um 1520, spätgotisches Deelenhaus.

Altstadttrunde (2,4 km)

- 16 Gedenkstein mit Totenleuchte**
Aufgestellt 1949, erinnert an die Widerstandskämpfer Wilhelm Emmanuel von Ketteler und Josef Wirmer, die beide Schüler des Gymnasiums Marianum waren.
- 17 Sacktor und Sackturm**
Im Kern im 14. Jh. erbaut, Stadttor mit Zwinger und Turm, Turm im 15. Jh. verstärkt.
- 18 Jüdischer Friedhof**
Angelegt im frühen 19. Jh., Grabsteine aus dem 19. und 20. Jh., neben dem Eingang Denkmal für die ermordeten jüdischen Bürger Warburgs.

Kartographie: J. Kolditz & L. Lahnach; Kartengrundlage: OpenStreetMap unter: ODbL